



## Stand Montafon Forstfonds

A-6780 Schruns - Vorarlberg  
Montafonerstraße 21  
T +43 (0)5556 72132, F 72132-9  
[info@stand-montafon.at](mailto:info@stand-montafon.at)  
[www.stand-montafon.at](http://www.stand-montafon.at)  
DVR: 0433659

Zl./Bearb.: ff004.1/2020/bm

### **NIEDERSCHRIFT**

aufgenommen am 18. Februar 2020 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns anlässlich der 34. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 11. Februar 2020 nehmen an der im Anschluss an die Ständesitzung einberufenen Forstfondssitzung teil:

Standesrepräsentant Herbert Bitschnau, Tschagguns  
Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm Martin Netzer, MSc, Gaschurn  
Bgm Josef Lechthaler, St. Gallenkirch  
Bgm DI (FH) Jürgen Kuster, MBA, Schruns  
Bgm Raimund Schuler, St. Anton  
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg  
VizeBgm Anita Dönz, Silbertal  
VizeBgm Michael Zimmermann, Vandans

Entschuldigt: Bgm Thomas Zudrell, Silbertal  
Bgm Burkhard Wachter, Vandans

Weitere Sitzungsteilnehmer: DI Hubert Malin, Betriebsleiter Forstfonds  
Mitarbeiterin Valentina Bolter

Schriftführer: Standessekretär Mag Bernhard Maier

Der Vorsitzende eröffnet um 15:24 Uhr die Forstfondssitzung und begrüßt die Forstfondsvertreter, die erschienen Zuhörerinnen und Zuhörer und entschuldigt Bgm Wachter und Bgm Zudrell. In Vertretung der entschuldigten Bürgermeister nehmen VizeBgm Michael Zimmermann (Vandans) und VizeBgm Anita Dönz (Silbertal) an der Sitzung teil. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der erste Punkt der Tagesordnung wird auf das Ende der Sitzung verschoben, da es sich um einen nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt handelt. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

## Tagesordnung

- 1.) Naturwärme Montafon GesmbH (*in nichtöffentlicher Sitzung gem. § 46 GG*)
- 2.) Genehmigung der Niederschrift der 33. Forstfondssitzung vom 21.01.2020
- 3.) Berichte
- 4.) Allfälliges

### Erledigung der Tagesordnung

#### **Pkt. 2.)** (vorgezogen)

Die Niederschriften der 33. Forstfondssitzung wurden allen Forstfondsvertretern per E-Mail übermittelt. Bgm Netzer hat seinen Änderungsvorschlag bereits an den Standessekretär weitergegeben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die geänderte Niederschrift einstimmig genehmigt und unterfertigt.

#### **Pkt. 3. – Berichte:** (vorgezogen)

Bericht des Forstbetriebsleiters DI Hubert Malin:

- a) Im Jänner wurden zwei Seilnutzungen im Gemeindegebiet Tschagguns durchgeführt. Das Holz wird derzeit abgeführt und ist bereits verkauft.
- b) Die Stürme Petra und Sabine haben einen geringen Schaden verursacht. Die Menge des Schadholzes hält sich in Grenzen.
- c) Der Forstbetriebsleiter berichtet über die Abschussplanerfüllung in den einzelnen Revieren. Die Schonzeit-Aufhebung endet Mitte dieser Woche. Ab Anfang April starten die Besprechungen mit dem Land Vorarlberg und der BH Bludenz zu den künftigen Abschussplänen. Im gesamten Tal wurden bisher zirka 90 % der Abschussvorgaben erfüllt. Die Vorgaben im Montafon waren sehr hoch. Die Abschusszahlen können trotz aller Bemühungen nicht komplett erfüllt werden. Derzeit sind wir im Montafon noch nicht beim tragbaren Rotwild-Bestand angelangt.
- d) Vergangenen Freitag hat es eine Information seitens des Landesjägermeisters etc. über die geplante Änderung der Verordnung zu den Wild-Regulierungs-Gatter gegeben. Die Zustimmung seitens der Jagdverantwortlichen war sehr gering. Der Betriebsleiter ist der Meinung, vorerst mit alternativen Maßnahmen das Auslangen zu finden.
- e) Im hinteren Silbertal liegt momentan einer der Hotspots bezüglich der TBC-Fälle.

**Pkt. 4. – Allfälliges:** (vorgezogen)

- a) Bgm Vallaster fragt an, ob es bezüglich des Schlichtungsverfahrens mit Herrn Grünstein Neuigkeiten gibt. Der Forstbetriebsleiter berichtet, dass der Zustand des Revieres aufgrund des großen Gebietes nicht einfach festzustellen ist. Zu diesem Schlichtungsverfahren wird ein Gutachten erstellt. Der Forstbetriebsleiter spricht sich aufgrund bisheriger Erfahrungen gegen Schlichtungsverfahren aus.
- b) Bgm Vallaster fragt an, ob es einen Nachfolger des Jagdpächters der Genossenschaftsjagd Stock I St. Gallenkirch Dkfm. Hansjörg König gibt. Der Forstbetriebsleiter informiert, dass es zwei interessierte Jagdpächter gibt. Ihre Eignung wird momentan noch geprüft.

Ende der Sitzung: 15:51 Uhr

Schruns, 18. Februar 2020

Schriftführer:



Forstfondsvertretung: